

Landfrauen erkunden Vorsfeldes Historie

Erstmals Stadtrundgang am Abend mit Laternen – Günter Grahs führt Teilnehmer zu den 14 wichtigsten Anlaufstellen



Historischer Stadtrundgang: Günter Grahs führte die Vorsfelder Landfrauen und weitere interessierte Teilnehmer zu den wichtigsten Anlaufstellen. Photowerk (bs)

Vorsfelde (htz). Zu einem historischen Stadtrundgang trafen sich am Sonnabend die Landfrauen aus Vorsfelde. Das ortskundige Urgestein Günter Grahs führte die 30 Teilnehmer auf dem eineinhalb Stunden langen Rundgang zu den 14 historisch bedeutendsten Anlaufstellen in Vorsfelde.

Erstmals hatte Grahs den Stadtrundgang – der letzte in diesem Jahr – in die Abendstunden verlegt. Die Vorsfelder Landfrauen nutzten dies und schufen durch ihre mitgebrachten Laternen eine eindrucksvolle Atmosphä-

re. „In unserem Verein pflegen wir sowieso altes Kulturgut“, sagte Landfrauen-Vorsitzende Gerdi Klenner. Vor allem die jüngeren Mitglieder hätten großes Interesse an historischen Informationen.

Diesen Bedarf konnte Grahs mit Zufriedenheit stillen. Ausgehend vom „Ütschenpaul“ führte der Rundgang über das Amtsgericht, das Büsingsgrab auf dem alten Friedhof und das Badehaus zur St.-Petrus-Kirche. Anschließend konnten sich die Teilnehmer im „Goldenen Stern“ mit Glühwein aufwärmen.

